Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 2 (1907)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur gefl. Kenntnisnahme

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 1907 werden im Laufe der Monate Februar und März erhoben. Der Einzug erfolgt per Postnachnahme und zwar

bei den bisherigen Einzelmitgliedern durch unsern Säckelmeister, Herrn Ernst Lang in Zofingen,

bei den bisherigen Sektionsmitgliedern durch die Säckelmeister der Sektionen.

Von neu eintretenden Mitgliedern müssen die Beiträge in Zukunft jeweilen sofort, sei es durch das Sekretariat in Basel oder durch die Sektionen eingezogen werden. Die Zustellung der Zeitschrift kann erst nach Eingang dieser Beiträge erfolgen.

Im Ausland wohnende Mitglieder sind gebeten, ihre Beiträge per Mandat selbst einzahlen zu wollen.

Vorauszahlungen und ausserordentliche Zuweisungen bitten wir an Herrn Ernst Lang in Zofingen zu adressieren.

Der Vorstand

der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz.

N.B. Da die Post in neuerer Zeit Nachnahmen nur mehr 1 Mal vorweist, ersuchen wir behufs Vermeidung von unnötiger Arbeit und Kosten dringend für sofortige Einlösung der Nachnahmen besorgt zu sein.

Adressänderungen, auch solche für die Zeitschrift, wolle man dem Sekretariat in Basel mitteilen.

Notice

Nous prions les membres de la Ligue de prentre notre que les cotisations pour l'année 1907 devront être encaissées dans le courant des mois de février et mars. L'encaissement se fera par remboursement postal, savoir:

pour les membres isotés actuels, par le caissier central, M.

Ernest Lang, à Zofingue;

pour les membres actuels des sections, par les caissiers des sections respectives.

Pour les nouveaux membres les cotisations devront à l'averir être encaissées de suite, soit par le secrétariat à Bâle, soit par les sections, et l'envoi du bulletin *Heimatschutz* ne peut plus se faire qu'après payement de la cotisation.

Les membres domiciliés à l'étranger voudront bien envoyer

eux-mêmes leurs cotisations par mandat. Prière de ne pas envoyer des timbres.

Les payements anticipés et les dons peuvent être envoyés à M. Ernest Lang à Zofingue.

Le Comité central de la Ligue.

N.B. La poste ne présentant plus les remboursements qu'une seule fois, et pour nous éviter un surcroît de frais et de travail inutile, nous recommandons instamment à nos membres, de faire en sorte que le remboursement soit payé lors de sa présentation.

Les changements d'adresse doivent être communiqués au secrétariat à Bâle.

VEREINSNACHRICHTEN

Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz. Sitzung des Vorstandes und der Vertreter der Sektionen vom 13. Januar 1907 im Künstlergätti, Zürich. — In Anbetracht der misslichen finanziellen Lage der Zentralkasse beschliesst der Vorstand, die Sektionen um einen ausserordentlichen Beitrag anzugehen. — Hinsichtlich der Zeitschrift wird der Druck von 4000 Exemplaren plus die festen Bestellungen der Sektionen beschlossen. — Wegen der Tellsplatfebahn beschliesst man mit einer Eingabe an die Bundesbehörden zu gelangen. — Ferner wird beschlossen, das Gutachten von Herrn Professor Wieland betreffend das Gesetz gegen des Beklameuwesen duschen zu lessen und en die Mitchieder zum Preise

gegen das Reklameunwesen drucken zu lassen und an die Mitglieder zum Preise

Traktanden: Finanzielle Lage. – Auflage der Zeitschrift, – Tellsplattebahn.

Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque. Séance du comité et des délégués des sections le 13 janvier 1907 au Kunstlergutti à Zurich. — Pour améliorer la situation difficile de la caisse centrale, on décide de faire appel aux sections pour une subvention extraordinaire. — L'édition du bulletin est fixée

à 4000 exemplaires en plus de ceux qui sont retenus par les sections. Une requête sera adresée aux autorités fédérales relativement au projet du funiculaire de la Tellsplatte. – On décide que le mémoire du professeur Wieland touchant la loi contre les réclames sera imprimé et mis à la disposition des membres pour le prix de 50 centimes.

Ordre du jour: La situation financière de la caisse centrale. – L'édition du alletin. – Le funiculaire de la Tellsplatte. – La maison en bois du Waisenhaus-

platz à Berne. – L'église à Bristen sur Amsteg. — La maison en bois un waischnausen platz à Berne. – L'église à Bristen sur Amsteg. — Rektion Schaffhausen. Am 22. Januar d. J. hielt die Sektion Schaffhausen ihre erste Generalversammlung ab. Herr Dr. Hablützel aus Winterthur, Mitglied der Kommission der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz zur Bekämpfung.

des Plakatunwesens, erstattete Bericht über Organisation, Tätigkeit und Erfolge dieser Kommission. Wahlen leiteten die eigentlichen Verhandlungen ein: zum 2. Vorstandsmitglied wurde Herr Dr. E. Müller, Redaktor, zu Rechnungsprüfern die Herren Dr. Waltisbühl und Fritz Ziegler gewählt. Darauf referierte der Ob-

mann über den Stand der Muttervereinigung, wie er denselben an der am 13. Januar in Zürich stattgehabten Zusammenkunft des Zentralvorstandes und der Obmänner

in Zurich stattgenabten Zusammenkunft des Zehtralvorstandes und der Obmanner der Sektionen kennen gelernt hatte, und der Sektion Schaffhausen. Dieselbe hat in den kurzen drei Monaten ihres Bestehens schon 160 Einzel- und 4 Kollektivmitglieder gewonnen und bereits eine energische und zum Teil auch erfolgreiche Tätigkeit entfaltet. Von den 18 "Fällen", die der Vorstand in dieser Zeit behandelte, sind zwar sieben noch nicht erledigt und zwei ohne Ergebnis geblieben, 9 aber zu seiner vollsten Befriedigung gelöst worden. Nun gilt es, unsere finanzielle Lage auch durch Subventionen stärken zu lassen, Behörden, Gemeinden und, nebst Derivaten, sone Werein zu gesten Stellung zu den in Entwerte liegenden bestehen.

Privaten, auch Vereine zu gewinnen, Stellung zu dem im Entwurfe liegenden kanto-nalen Baugesetz zu nehmen, Behörden und Gemeinden unsere Dienste zur Verfügung

zu stellen, unter den Einzelmitgliedern zur Begründung des Heimatschutzgedankens und zu weiterer Aufklärung Lesemappen mit einschlägiger Literatur zirkulieren zu

Haus am Waisenhausplatz in Bern. - Kirche in Bristen ob Amsteg.

Das Tobelhaus in Castiel ob Chur. Das in Ansicht und Grundriss hier dargestellte Tobelhaus in Castiel an der Arosastrasse zwei Stunden ob Chur, mit schönen getäfelten Stuben und etwas Land bis zur Hauptstrasse, ist erbteilungs-halber für 6000 Fr. zu verkaufen. Da dieser typische alte Bündner Sitz, der unbedingt zum Dorfe Castiel gehört und nicht verschwinden sollte, Gefahr läuft, in unverständigen Händen zugrunde zu gehen, machen wir unsere Mitglieder

auf ihn aufmerksam in der Hoffnung, es finde sich auf diese Weise vielleicht ein Käufer, der das Haus pietätvoll renovieren und etwa zum Ferienaufenthalt ausbauen lasse. Zu jeder weitern Auskunft sind die Herren Architekt 0. Schäfer in Chur und Pfarrer Ragaz in Maladers - Castiel stets gerne bereit.

von 50 Cts. abzugeben.

bulletin.

Die Lindenallee im Fegetz in Solo-thurn. Die bekannte vierreihige Lindenalle im Fegetz auf dem Wege von der Stadt Solothurn nach der Einsiedelei steht auf dem Eigentum des Besitzers

des «Blumenstein». Vergangenen Herbst hätten die beiden westlichen Baumreihen zum Zwecke der Verjüngung der Allee gefällt werden sollen, worüber natür-lich die Bevölkerung in grosse Aufregung ge-riet; bildete doch diese Baumgruppe ein cha-rakteristisches Land-

schaftsbild in der Um-gebung der Stadt, und

der Arosastrasse. im Sommer gewährte die Allee einen schattigen, angenehmen Aufenthaltsort für Spa-ziergänger und Erholungsbedürftige. Da der zierganger und Erholungsbedurftige. Da der Besitzer, der allerdings von den besten Absichten für die Instandhaltung der Baumreihen erfüllt war, sich nicht entschliessen konnte, von seinem Entschlusse abzukommen, beschloss der Ein-wohner - Gemeinderat auf Antrag des Ver-schönerungsvereins, beim Kantonsrate den An-trag auf Expropriation der Allee mit Terrain zu

verlangen. Die am 22. November abgehaltene Gemeindeversammlung hat beinahe einstimmig diesem Beschlusse die Genehmigung erteilt. Das Vorgehen der Solothurner Gemeinde bedeutet, namentlich in Rücksicht auf die Vorgänge anlässlich der Turnschanze, einen grossen Erfolg für die Heimatschutz - Bestrebungen und beweist, dass solche vom Volke instinktiv richtig erfasst werden.



Ansicht und Grundriss (1:400) vom * Tobelhaus » in Castiel ob Chur an



The Hon. Treasurer, Mr. J. Eberli, 42 Highbury New Park, London, N., begs to remind the Members that the subscription for 1907 is now due.

English Branch of the League for the Preservation of Swiss Scenery:

Redaktion: Dr. C. H. BAER, Zürich II.